

# Bau- und Planungstätigkeiten 2022

## ② Generalsanierung des Asamgebäudes

Die Generalsanierung des Asamgebäudes schreitet auch im Jahr 2022 weiter voran. Im Innenhof des Asamgebäudes werden die begonnenen Arbeiten fortgesetzt und das Regenrückhaltebecken eingebaut. Im zweiten Halbjahr 2022 wird dann mit der Sanierung der Fassaden im Innenhof begonnen.

Auch von außen werden die Ergebnisse der Sanierungsarbeiten sichtbar: die der Stadt zugewandten Fassaden werden in diesem Jahr saniert. Dies betrifft sowohl die Vorderseite am Marienplatz als auch die Fassaden in der Brennergasse, auf der Süd- und Westseite. In Verbindung mit dem bereits neu gedeckten Dach wird damit das endgültige Erscheinungsbild des Asamgebäudes als attraktives Kulturzentrum und Treffpunkt im Herzen der Altstadt erstmals seine neue Wirkung zeigen.

Parallel dazu erfolgt der Innenausbau des Gebäudes, d.h. es stehen Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, die Montage von Türen etc. an. Im historischen Asamsaal erfolgen Restauratorenarbeiten und die Montage von haustechnischen Installationen. Zudem findet in diesem Jahr bereits der Einbau der Theatertechnik statt.

Neben der Generalsanierung und Neustrukturierung des Asamgebäudes wird die südliche Freifläche städtebaulich aufgewertet. Sie wird mit einem markanten neuen Gebäude bebaut, in dem sich einerseits der Lastenaufzug für das Asamtheater befindet, das andererseits aber auch selbst als Bühne für Kulturveranstaltungen genutzt werden kann.

Im historischen Asamgebäude werden nach der Generalsanierung folgende Nutzungen untergebracht sein: das Stadtmuseum sowie das Asamtheater, Einzelhandel, Gastronomie und die Stadtinformation - ein gesunder Mix aus Kultur und Handel für das Herz der Freisinger Altstadt.



VISUALISIERUNG DES NEUEN FREIRAUMS HINTER DEM ASAMGEBÄUDE



ÜBERSICHT DER GEPLANTEN BAUMAßNAHMEN FÜR 2022

## ③ Sanierung und Modernisierung des Versorgungsnetzes

Auch im Jahr 2022 setzt die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH die Sanierung und Modernisierung des Versorgungsnetzes in der Innenstadt fort. Bereits ab Mitte März 2022 werden zwischen Schiedereck und Amtsgerichtsgasse die Stromleitungen erneuert. Begonnen wird am Schiedereck in Richtung Marienplatz. Anschließend erfolgt die Sanierung der Stromleitungen zwischen Amtsgerichtsgasse und Marienplatz.

Zudem werden im nördlichen Teil des Marienplatzes und in der Laubenbräugasse die Gas- und Wasserleitungen erneuert sowie das neue Wärmenetz erweitert. Dies erfolgt in einem gemeinsamen Graben und soll bis ca. August 2022 fertiggestellt sein.

Das neue Wärmenetz wird zudem an mehreren anderen Stellen der Freisinger Innenstadt erweitert, sowohl im Bereich Am Wörth und in der Oberen Domberggasse als auch in der 2. Jahreshälfte in der Fischergasse und im Unteren Graben. Auch im Einmündungsbereich der Ziegelgasse in die Obere Hauptstraße wird das Wärmenetz in die Ziegelgasse hineingeführt.

Die beschriebenen Baumaßnahmen und die dafür erforderlichen Sperrungen für den motorisierten Verkehr haben weitreichende Konsequenzen für die An- und Abfahrt der gesamten Altstadt: Die Zufahrt in den Bereich der Oberen Hauptstraße muss über die Untere Hauptstraße und den Marienplatz erfolgen. Bitte nutzen Sie hierzu die Zufahrten über die Amtsgerichtsgasse und Heiliggeistgasse. Die Zufahrt in die Obere Hauptstraße kann nur bis zu den Baustellen erfolgen. Bitte beachten Sie jedoch, dass nur begrenzter Platz als Wendemöglichkeit zur Verfügung steht. Die Abfahrt aus dem Bereich der Oberen Hauptstraße erfolgt ausschließlich über die Ziegelgasse. Hierfür wurde der Bereich zwischen Ziegelgasse und Bahnhofstraße gegenläufig ausgewiesen. Die Stadt Freising bittet aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse darum, die genannten Bereiche nur für unabdingbare Angelegenheiten anzufahren.

# '22

## Neugestaltung der Innenstadt

Projekt- und Baustelleninformation 2022



DETAILANSICHT DER NEUEN UFERMAUER DER STADTMOOSACH  
IN DIE NEGATIVABDRÜCKE IN FISCHFORM WERDEN NOCH GLASMOSAIKE EINGESETZT

### Weiterführende Informationen zum Thema

<https://innenstadt.freising.de>

[www.freising.de](http://www.freising.de)

[www.facebook.com/Freising.de](https://www.facebook.com/Freising.de)

# Bau- und Planungstätigkeiten 2022

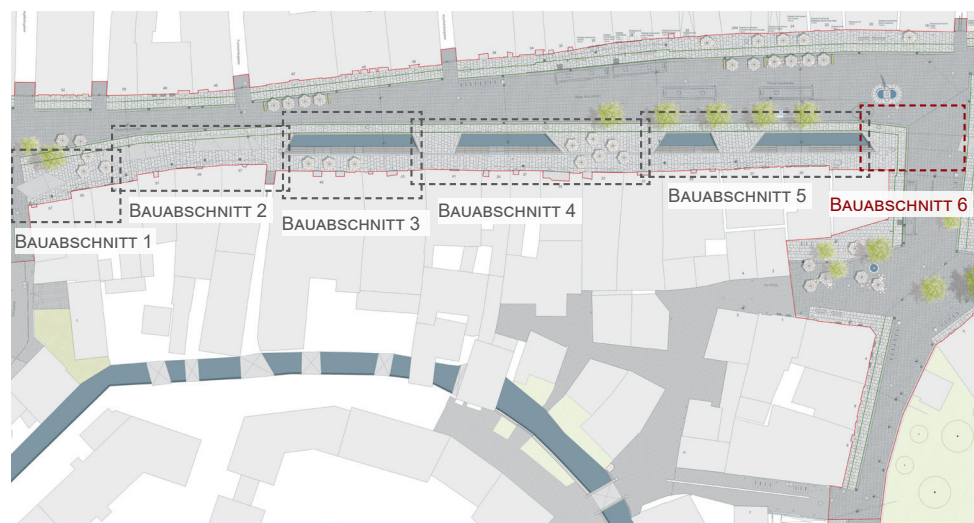
## ① Moosachöffnung in der Oberen Hauptstraße

Im Mai 2020 wurde mit den Baumaßnahmen zur Sanierung der Stadtmoosach und der Öffnung der Überdeckung in vier großen Teilbereichen sowie der Erneuerung der Oberflächen in der Oberen Hauptstraße begonnen. Seitdem wurden im Bereich von der Sackgasse bis zur Bahnhofstraße die Ufermauern und neuen Brückendeckel betoniert sowie die Bachsohle der neuen Stadtmoosach hergestellt.

Der Bauablauf ist dabei folgendermaßen erfolgt: in einem ersten Schritt wurde der Deckel des alten, sanierungsbedürftigen Bauwerks der Stadtmoosach entfernt und es wurden temporäre Rohre für die Restwasserleitung eingebracht, in denen das alltägliche Moosachwasser durch die Baustelle geführt wird. Im Anschluss konnten die bestehenden Ufermauern samt der Gründung aus Holzpfählen abgebrochen und entfernt werden. Der nächste Schritt war das Herstellen der Baugrube.



RÜCKBAU DES SANIERUNGSBEDÜRFTIGEN MOOSACHBAUWERKS



ÜBERSICHT DER BAUABSCHNITTE ZUR MOOSACHÖFFNUNG IN DER OBEREN HAUPTSTRASSE



BETONARBEITEN AN DEN NEUEN BRÜCKEN, TREPPEN UND SITZSTUFEN

Hierzu wurden umlaufend Spundwände eingebracht. In den Bereichen, in denen sensible Gebäude angrenzen, wurden überschnittene Bohrpfehlwände erstellt, da diese Herstellungsweise deutlich schonender für angrenzende Bauwerke ist. Nach dem Ausheben und Aussteifen der Baugrube konnten die neuen Ufermauern, Brücken, Treppen und Sitzstufen betoniert werden. In den geöffneten Bereichen erhält die Stadtmoosach eine offene Bachsohle aus Kies, in die zur Förderung der Strukturvielfalt größere Störsteine eingebracht werden. In den gedeckelten Bereichen werden Holzbohlen verbaut, die einen Austausch mit dem Grundwasser ermöglichen.

In diesem Jahr wird bis ungefähr August 2022 im Bereich der Bahnhofstraße der sechste und letzte Bauabschnitt der neuen Stadtmoosach hergestellt. Dabei werden alle bestehenden Spartenleitungen (Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Telekommunikation und Fernwärme) erneuert und unter der Moosach durchgeführt. Zudem werden in den vier Moosachöffnungen die Treppen und Sitzstufen mit Naturstein verkleidet und das neue Geländer installiert. Somit entstehen hier voraussichtlich noch im ersten Halbjahr die ersten Bereiche, in denen die Stadtmoosach dauerhaft geöffnet bleibt und als prägender Stadtbach mit Treppen und Sitzstufen im Alltag erlebt werden kann.

Parallel zu den Arbeiten rund um die Moosachöffnung werden die restlichen Oberflächen mit dem neuen Natursteinbelag hergestellt. Der Straßenraum der Oberen Hauptstraße und der Bahnhofstraße wird dabei barrierefrei und niveaugleich ausgebaut. Sitzelemente, Bäume und Fahrradständer innerhalb bzw. am Rand der überwiegend von fließendem Verkehr genutzten Flächen bilden in unregelmäßigen Abständen Einengungen, die zu einer Verminderung der Geschwindigkeit führen.

Um einen Beitrag zur Verbesserung in der klimatisch stark belasteten Innenstadt zu leisten, werden an verschiedenen Stellen neue Baumstandorte geschaffen und mit zukunftssicheren Arten bepflanzt. Im Bereich des Roider-Jackl-Brunnens werden insgesamt sechs neue Amberbäume (Liquidambar styraciflua) gepflanzt.

Es ist geplant, den gesamten Abschnitt bis Ende des Jahres 2022 herzustellen und als verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) freizugeben.



Im fertiggestellten Bereich der Unteren Hauptstraße lädt der neu gestaltete Straßenraum mit Neupflanzungen und Sitzbänken bereits zum Verweilen ein.

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



STÄDTEBAUFÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE



Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



BAYERISCHE LANDESSTIFTUNG

### Ihre Ansprechpartner

Amt für Stadtplanung und Umwelt  
08161/54-4 61 00  
stadtplanung@freising.de  
Amtsgerichtsgasse 1  
85354 Freising

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Freising,  
Amt für Stadtplanung und Umwelt  
**Text und Gestaltung:**  
Amt für Stadtplanung und Umwelt  
**Fotos, Pläne u. Illustration:**  
Stadt Freising, ST raum a. und  
Deppisch Architekten

### in Zusammenarbeit mit



März 2022

